REDNERPULT **SUCCESS**
MOBILE TONANLAGEN

BEDIENUNGSANLEITUNG

Designed and Manufactured by
ITEC Tontechnik und
Industrieelektronik GesmbH
8200 Laßnitzthal 300
Austria / Europe

ITEC®
www.itec-audio.com

Werter Kunde!

Das ITEC-Erfolgsrednerpult hat bereits eine lange und erfolgreiche Tradition. Tausende Geräte stehen in ganz Europa im Einsatz, in kleinen Gemeinden und Vereinen ebenso wie in den bedeutendsten Großkonzernen, Ministerien oder Präsidentschaftskanzleien.

In all der Zeit haben wir dieses Produkt kontinuierlich weiterentwickelt, sodass es stets den neuesten Stand der Technik repräsentiert.

Mit dem neuen Modell „SUCCESS“ haben wir erstmals modernste Digitaltechnik – wie sie bisher großen und teuren Tonanlagen und Studios vorbehalten war – in ein mobiles Gerät integriert. Das vervielfacht Möglichkeiten, Qualität und Leistung des Gerätes, die Bedienung jedoch bleibt laiensicher und einfachst.

Wir können Ihnen versichern, dass Sie mit der Anschaffung des ITEC-Rednerpultes „SUCCESS“ die richtige Entscheidung getroffen haben. Neben neuester Technik erhalten Sie auch höchstmöglichen Bedienkomfort, ein funktionelles Design und eine Reihe praxisgerechter Details.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Einsatz und stehen Ihnen auch weiterhin in allen Fragen bezüglich Tontechnik, Vortragstechnik, Medienfernsteuerung, Seminarraumausstattungen u.ä. gerne beratend zur Verfügung.

Ihr ITEC-Akustik-Team

Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitshinweise 4
2. Pflege und Reinigung 4
3. Auspacken 4
4. Aufstellen 5
5. Bedienelemente und Display 6
6. Anschlussmöglichkeiten am Steckerpaneel 7
7. Inbetriebnahme 8
8. Anpassung der Lautstärke 9
8.1. Individuelle Lautstärken-Anpassung 9
8.2. Gesamtlautstärke-Regelung 9
9. Weitere Einstellmöglichkeiten und Anzeigen 10
9.1. Audio 10
9.2. System 10
9.3. Info 10
10. Kabelmikrofon-Anschluss 11
11. Das Funkmikrofon (optionales Zubehör) 11
11.1. Bedienung 11
11.2. Batteriewechsel 12
12. Die Leselampe 13
13. Anschluss an andere Geräte 13
13.1. Wiedergabe von Tonquellen 13
13.2. Aufzeichnung 13
13.3. Anschluss an andere Verstärkeranlagen 13
13.4. Funkübertragung zu weiteren aktiven Lautsprechern 13
14. Der eingebaute CD-Player (optionales Zubehör) 14
14.1. Die Funktion der Tasten am Gerät 14
14.2. Die Tasten der Fernbedienung 14
14.3. Die Programmierung 14
14.4. Zufallsfunktion 14
14.5. Wiederholfunktion 14
15. Der Akku 15

1. Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie vor Inbetriebnahme des ITEC-Rednerpultes “SUCCESS“ die Bedienungsanleitung aufmerksam durch und beachten Sie alle Hinweise.

Zum Laden bzw. beim Betrieb des Gerätes am Netz ausschließlich eine geerdete Steckdose (SCHUKO) verwenden!

Längere Lagerung in feuchten Räumen, Betrieb im Regen oder Einfluss von Spritzwasser kann zu Schäden bzw. Fehlfunktion führen. Setzen Sie das Gerät keinesfalls Temperaturen über 50°C, einer Luftfeuchtigkeit von über 95% oder Regen aus.

Vermeiden Sie Temperaturen unter –10°C im Betrieb bzw. lange Lagerung bei Temperaturen unter +5°C (siehe auch Pflegehinweise für den Akku, Kapitel 15).

Stellen Sie das Gerät nur auf ebenem, festem und trockenem Boden auf.

Mittels einer seriellen Schnittstelle kann das Gerät an einen PC angeschlossen werden und in vielfacher Weise konfiguriert, abgestimmt und angepasst werden. Diese Konfiguration darf nur von eingeschulten Tontechnikern vorgenommen werden.

Versuchen Sie nie, das Gerät gewaltsam oder durch das Entfernen von Verschraubungen zu öffnen. Es enthält keine Teile, die von Laien repariert werden können. Wenden Sie sich dafür an den Hersteller oder an einen
Vertriebspartner.

WICHTIG: Bei jedem Eingriff in das Gerät durch den Fachmann ist das Gerät auszuschalten und das Netzgerät abzustecken. Danach zuerst die Akkuabdeckung (Holzdeckel im Gerätefach) abnehmen und Akku abstecken!

2. Pflege und Reinigung

Vor jeder Reinigung Netzstecker ziehen.

Holzflächen am besten mit trockenem Tuch, bei starker Verschmutzung eventuell mit etwas Möbelpolitur reinigen.

Display mit trockenem Tuch sanft abwischen.

3. Auspacken

Das finden Sie im Transportkarton:

- Erfolgsrednerpult mit eingebauter Lautsprecheranlage, Schutzhülle (optionales Zubehör)
- Im Gerätefach: 2 Pultmikrofone, Leselampe, Netzanschlusskabel, Bedienungsanleitung
- Eventuelles Zubehör: Funkmikrofon, Kabelmikro, Zusatz-Lautsprecher, Stative etc.

WICHTIG: Ihr Gerät wurde werkseitig nur kurz geladen! Stecken Sie es bitte nach dem Auspacken an das Stromnetz an!

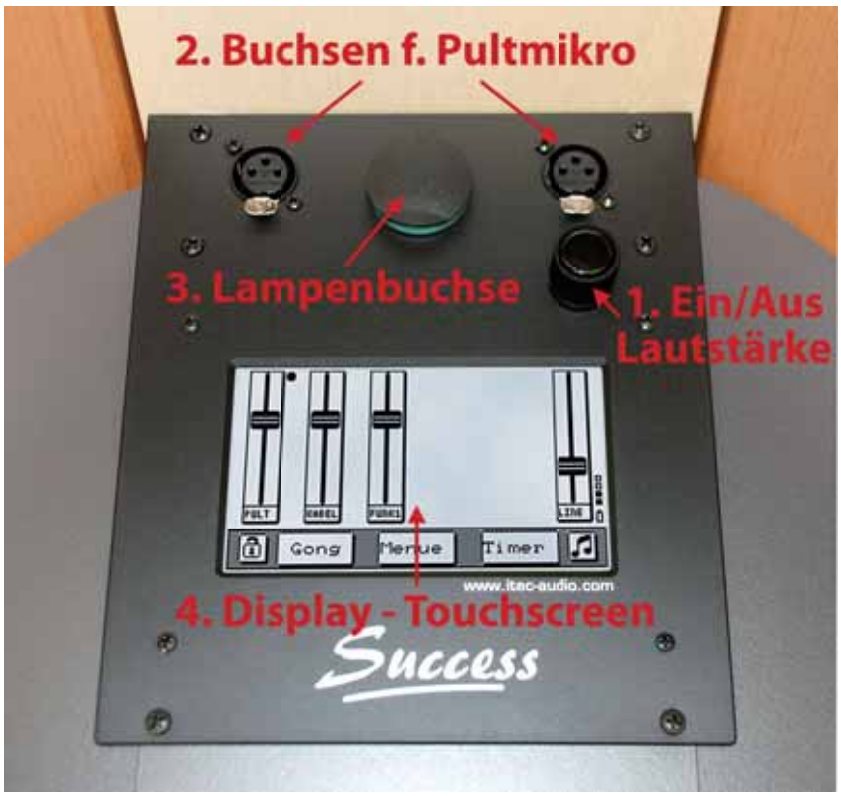
4. Aufstellen

- Gerät auf ebene Fläche stellen
- Seitenwände nach außen klappen

- Ablagefläche - linker und rechter Flügel – hochklappen, über den Schnapper heben und einrasten lassen
- Falls Steckdose vorhanden, kann Netzstecker angesteckt werden
- Ein oder zwei Pultmikrofone anstecken
- Bei Bedarf Leselampe anstecken (siehe Kapitel 12)

WICHTIG: Beim Anstecken rasten die Pultmikrofone selbsttätig ein. Zum Abstecken der Pultmikrofone muss der an der Mikrofonbuchse befindliche Knopf („Push“) gedrückt werden.

5. Bedienelemente und Display



1. <u>Ein/Aus-Knopf und Lautstärkeregler:</u>
   Einschalten des Rednerpultes durch kurzes Drücken
   Ausschalten: etwa 3 Sekunden drücken
   (Hardware-Reset: ca. 10 Sekunden drücken!)

   <u>Regelung der Gesamtlautstärke:</u>
   Drehen im Uhrzeigersinn lauter
   Drehen gegen den Uhrzeigersinn leiser

2. Buchsen für Pultmikrofone: symmetrische XLR Buchsen, 12Volt Phantomspannung

3. Lampenbuchse: zum Anschluss der mitgelieferten 12Volt Halogenlampe (siehe auch Kapitel 12)

4. Display mit Touchscreen

6. Anschlussmöglichkeiten am Steckerpaneel

1. Kabelmikrofonanschluss: symmetrische XLR Buchse, 12Volt Phantomspannung (siehe auch Kapitel 10)

2. LINE-IN: Stereo-Cinch-Buchse (weitere Signalverarbeitung mono!) zum Anschluss von Zuspielgeräten, wie z.B. CD-Player, MP3 u.ä. (siehe auch Kapitel 13)

3. LINE-OUT: Stereo-Cinch-Buchse (Signal mono!) zum Anschluss von Aufnahmegeräten, wie z.B. Kassettenrekorder, Mini-Disk u.ä. (siehe auch Kapitel 13)

4. Balanced Out: XLR-Stecker, symmetrischer Line-out zum Anschluss an andere Verstärker (Saalanlage) oder professionelle Aufnahmegeräte.

5. RS-232-PC: 9-poliger Sub-D Stecker zum Anschluss an PC zur Konfigurierung des Gerätes mit Software „Powerdesign“.

6. Remote-Schnittstelle: 9-polige Sub-D Buchse für kabelgebundene Fernsteuerung.
Achtung: keine Normschnittstelle! Hier nur Original ITEC-Fernsteuergeräte anschließen!

7. DC-12 Volt Ausgang: Versorgungsspannung für Original Itec-Zubehör.

7. Inbetriebnahme

Einschalten des Rednerpultes durch kurzes Drücken auf den Drehknopf.
(Ausschalten: etwa 3 Sekunden drücken)
Nach dem Einschalten erscheint im Display das Auswahlmenü

Wenn Sie mit jener Einstellung arbeiten wollen, die zuletzt verwendet wurde, dann drücken Sie auf das Feld “Letzte Einstellung“. Insbesondere wenn das Pult vor dem Ausschalten bereits auf diesen Raum abgestimmt worden ist oder Sie nach einer Unterbrechung mit den zuletzt verwendeten Abstimmungen weitermachen wollen, ist das der richtige Einstieg.

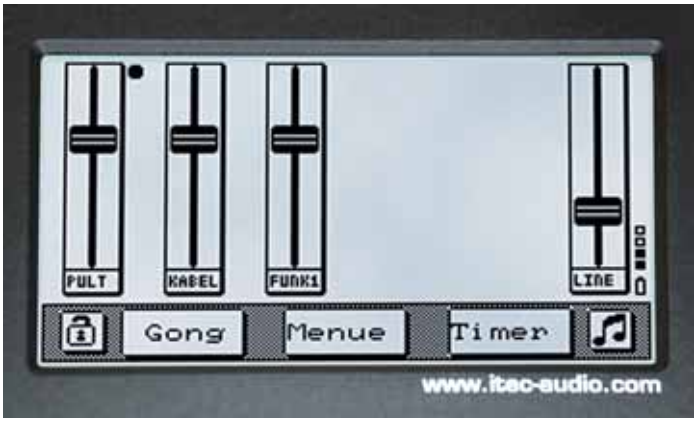
Wählen Sie “Standardeinstellung“, um die werkseitig voreingestellten Lautstärken zu laden. Das sind sichere Werte, die in Räumen mit durchschnittlicher Größe und Akustik ein vernünftiges Ergebnis bringen. Die Standardeinstellung ist eine gute Ausgangsposition für Ihre individuelle Lautstärken-Abstimmung.

Wenn Sie auf das Tastenfeld “Automatisch“ drücken, stimmt sich das Gerät selbsttätig auf den jeweiligen Raum und die akustischen Verhältnisse ab.
Als Referenz für diese Abstimmung dient das Pultmikrofon. Daher muss mindestens ein Pultmikrofon angesteckt sein. Für die weiteren Mikrofone (Kabelmikrofon, Funkmikrofon) wird in Abhängigkeit von der gefundenen Abstimmung die passende Einstellung gewählt.

Mit dem Tastenfeld “Im Freien“ gelangt man zu einer Einstellung, die für den Betrieb im Freien voreingestellt ist. Diese Einstellung ist wiederum eine gute Ausgangsposition für Ihre individuelle Lautstärken-Abstimmung.

8. Anpassung der Lautstärke

Mit welcher Einstellung auch immer Sie das Rednerpult gestartet haben (Letzte, Standard, Automatik, ...), auf Ihrem Display sehen Sie nun die virtuellen Lautstärkenregler (Mischpultdarstellung).



8.1. Individuelle Lautstärken-Anpassung
Mit den virtuellen Reglern am Display regulieren Sie die Lautstärke der einzelnen Mikrofone.

Der erste Regler “PULT“ steht für das (die) Pultmikrofon(e).
Der zweite Regler “KABEL“ steuert ein eventuell angestecktes Kabelmikrofon.
Die Regler 3-5 “FUNK1 - FUNK3“ steuern die Funkmikrofone (optionales Zubehör).
Der Regler ganz rechts “LINE“ steht für Zuspielung mit CD-Player etc. (siehe Kapitel 13)

Verändern Sie die Lautstärke, indem Sie den Finger auf den virtuellen Regler setzen und nach oben (lauter) oder nach unten (leiser) ziehen. Oder Sie tippen in das Feld über- bzw. unterhalb des Reglers und erhöhen/reduzieren so die Lautstärke um je eine Stufe.

8.2. Gesamtlautstärke-Regelung
Mit dem Drehknopf können Sie die Lautstärke aller Mikrofone regulieren.

Im Uhrzeigersinn:	lauter
Gegen den Uhrzeigersinn:	leiser

Anmerkung: Werkseitig ist das Gerät so konfiguriert, dass die Gesamtregelung alle Mikrofone betrifft. Der Eingang “LINE-IN“ (Zuspielungen) ist davon ausgenommen. In speziellen Fällen ist aber eine andere Zuordnung des Gesamtlautstärkereglers möglich und über einen PC programmierbar.

9. Weitere Einstellmöglichkeiten und Anzeigen

Wie schon mehrfach erwähnt, kann das Rednerpult “SUCCESS“ mittels PC auf vielfältige Weise konfiguriert und voreingestellt werden. Einige wichtige Parameter sind aber auch direkt am Gerät einstellbar.

Sie gelangen in das Einstellmenü, indem Sie zuerst “Menü“ wählen und danach auf das Zahnrad-Symbol (rechts unten) drücken.

Hier gibt es folgende Möglichkeiten:

9.1. Audio

- Line-In Klangregler: Klangeinstellung für LINE-IN (auch durch Drücken auf das Notensymbol gelangen Sie zu dieser Funktion siehe Kapitel 13.1.)
- Eingangsanzeigen: Pegelanzeige der Eingänge
- Ausgangsanzeigen: Pegelanzeige der Ausgänge

9.2. System

- Anzeige: Einstellung von Kontrast und Leuchtdauer
- Akkustatus: Strom, Spannung und Restkapazitätsanzeige
- Fernsteuerung: Auswahl der verwendeten Fernsteuerung
- Konfig speichern: Die aktuell eingestellte Lautstärke wird als Ausgangslautstärke gespeichert und für die jeweilige Konfiguration übernommen. (Code erforderlich)

Ihren Code können Sie anfordern unter: mailto: office@itec-audio.com

9.3. Info

Am Display erscheinen Informationen über die geladene Firmwareversion, Projektnamen, Datum etc.

10. Kabelmikrofon-Anschluss

Am Steckerpaneel (unter der Ablagefläche) kann ein kabelgebundenes Mikrofon angesteckt werden.

Die Regelung der Lautstärke erfolgt am Lautstärkenregler „KABEL“ am Display (Mischpultdarstellung).

Der Anschluss ist geeignet für symmetrische Elektret-Kondensator-Mikrofone mit 12V Phantomspannung. Beste Ergebnisse garantieren wir mit dem ITEC-EM-300.

Für den Anschluss mehrerer Kabelmikrofone gibt es spezielle Verteilerboxen (z.B.: ITEC-Conference-Set, optionales Zubehör).

WICHTIG: Beim Einstecken rastet der Stecker des Mikrofonkabels selbsttätig ein. Zum Abstecken muss der an der Mikrofonbuchse befindliche Knopf („Push“) gedrückt werden.

11. Das Funkmikrofon (optionales Zubehör)

11.1. Bedienung

Funkmikrofon einschalten.

Einstellen der Lautstärke am Regler „FUNK“ am Display (Mischpultdarstellung).

Testen Sie das Funkmikrofon während des Einstellens in allen Bereichen, in denen es während des Vortrages eingesetzt werden soll.

Achten Sie darauf, dass die Batterien ausreichende Kapazität haben.

Vergessen Sie nie, das Funkmikrofon nach Gebrauch auszuschalten, da die Batterien nach etwa 6 Stunden leer sind (abhängig vom Typ; bei Einsatz von Akkus in der Regel kürzere Betriebsdauer).

Wenn Sie das Funkmikrofon nicht verwenden, stellen Sie den Lautstärkenregler „FUNK“ eventuell auf ganz nach unten, sonst könnten sich Störungen bemerkbar machen.

Anmerkung: Jedes ITEC-Rednerpult „SUCCESS“ ist für den Einbau von bis zu 3 Funkempfängern vorbereitet! Ihr Gerät kann jederzeit problemlos nachgerüstet werden!

11.2. Batteriewechsel

ACHTUNG: Alte Batterien sind Sondermüll! Bitte achten Sie auf die richtige Entsorgung.

ITEC WM-716 - Handmikrofon (baugleich WM 816 bzw. WM 702)
Batteriedeckel aufschieben, erste Batterie entfernen und mit dem weißen Plastikstreifen die beiden weiteren Batterien aus dem Batteriefach ziehen. Drei neue Batterien einlegen!
Auf die Polung achten (+ ist unten)!
Batterietype: 3 Stk. Mignon „AA“, 1,5 V
Batterien gut: grüne LED leuchtet
Batterien schwach: rote LED leuchtet

ITEC WT-716 - Taschensender mit Ansteckmikrofon
(baugleich WT 816 bzw. WT 702)
Deckel an der Unterseite des Gehäuses aufklappen und alle 3 Batterien austauschen. Auf die Polung achten! Batterietype: 3 Stk Mignon „AA“, 1,5V
Batterie gut: Rote LED leuchtet beim Einschalten kurz
Batterie schwach: Dauerlicht

ITEC WM-5100 - Handmikrofon
Kappe am unteren Ende des Mikrofons abschrauben. Beide Batterien austauschen. Auf die Polung achten (+ ist unten)!
Batterietype: 2 Stk. Mignon „AA“, 1,5V
Batterie gut: Rote LED leuchtet beim Einschalten kurz
Batterie schwach: Dauerlicht
Der Batteriezustand wird auch am LCD Display angezeigt.

ITEC WT-5100 - Taschensender mit Ansteckmikrofon
Deckel an der Unterseite des Gehäuses aufklappen und beide Batterien austauschen. Auf die Polung achten! Batterietype: 2 Stk. Mignon „AA“, 1,5V
Batterie gut: Rote LED leuchtet beim Einschalten kurz
Batterie schwach: Dauerlicht
Der Batteriezustand wird auch am LCD Display angezeigt.

ITEC WM-5300 – Handmikrofon
Kappe am unteren Ende des Mikrofons abschrauben und zwei neue Batterien einlegen. Auf die Polung achten (-Pol jeweils beim Federkontakt, einmal oben und einmal unten)!
Batterietype: 2 Stk. Mignon „AA“, 1,5 V
Beim Einschalten leuchtet rote LED kurz auf.
Batteriezustandsanzeige im Display.

ITEC WT-5300 – Taschensender
Deckel am Taschensender öffnen, dazu Schnapper links und rechts gleichzeitig drücken. Zwei neue Batterien einlegen.
Auf die Polung achten (-Pol beim Federkontakt, links)!
Batterietype: 2 Stk. Mignon „AA“, 1,5 V
Batteriezustandsanzeige im Display.

TOA - Handmikrofon
Kappe am unteren Ende des Mikrofons abschrauben und neue Batterie einsetzen. Auf die Polung achten (+ ist oben)!
Batterietype: 1 Stk. Mignon „AA“, 1,5V
Batterien gut: grüne LED leuchtet
Batterien schwach: rote LED leuchtet

TOA - Taschensender mit Ansteckmikrofon
Gehäusedeckel unten aufklappen und neue Batterie einsetzen.
Auf die Polung achten!
Batterietype: 1 Stk. 9 V Block
Batterie gut: Rote LED leuchtet
Batterie schwach: Rote LED blinkt

12. Die Leselampe

Für den Betrieb in abgedunkelten Räumen hat Ihr Gerät eine sehr leistungsstarke LED-Leselampe, welche die gesamte Ablagefläche ausleuchtet. Bei Bedarf nehmen Sie die Lampe, wie nachfolgend angeführt, in Betrieb:

Leselampe in die vorgesehene Buchse (oben Mitte) stecken.

Einschalten durch Drücken des Tasters an der Oberseite.

WICHTIG: Lampe beim Anstecken fest in die Buchse drücken!

13. Anschluss an andere Geräte

13.1. Wiedergabe von Tonquellen
Kassettengeräte, CD-Player, MP3-Player etc. können an den CINCH-Buchsen “LINE-IN“ am Steckerpaneel (unter der Ablagefläche) angesteckt werden (siehe Bild in Kapitel 6).

Die Regelung der Lautstärke erfolgt am Lautstärkenregler „LINE“ am virtuellen Mischpult.

Für die Einstellung des Klanges gibt es einen Bass- und einen Höhenregler. Drücken Sie auf das Tastenfeld mit dem Notenzeichen.

Jetzt können Sie Höhen und Bässe einstellen.
Der Klangregler wirkt nur auf den Eingang “LINE-IN“. Die anderen Eingänge (Mikrofone) sind werkseitig optimiert. Änderungen dieser Einstellungen sind nur mit dem PC möglich.

13.2. Aufzeichnung
Aufnahmegerät am Steckerpaneel an der Cinch-Buchse “LINE-OUT“ anstecken. Es erfolgt ein Mitschnitt sämtlicher mit dem Rednerpult verwendeter Mikrofone und auch der Zuspielungen über die “LINE-IN“ Buchse (siehe Bild in Kapitel 6).

13.3. Anschluss an andere Verstärkeranlagen
Hiefür ist der XLR-Stecker “BAL OUT“ gedacht. Das Tonsignal steht symmetrisch (balanced) zur Verfügung. Der Anschluss erfolgt mit einem Standard XLR-Kabel an den symmetrischen Line-Eingang einer Tonanlage (siehe Bild in Kapitel 6).

13.4. Funkübertragung zu weiteren aktiven Lautsprechern
Sollte Ihr Gerät mit einer Funkübertragungsstrecke ausgerüstet sein, ziehen Sie für Anschluss und Betrieb bitte die entsprechende Gebrauchsanweisung hiefür zu Rate.

14. Der eingebaute CD-Player (optionales Zubehör - zur Zeit nicht verfügbar)

CD einschieben, das Gerät ist zur Wiedergabe bereit. In der Anzeige steht die Gesamtanzahl der Titel und die Gesamtspielzeit. Mit der Play-Taste starten Sie die Wiedergabe.

14.1. Die Funktion der Tasten am Gerät

Play/Pause	Start der Wiedergabe; nochmaliges Drücken: Pause
Stop	Wiedergabe stoppen
Skip > >I	Nächster Titel
Skip I< <	Titelanfang bzw. voriger Titel
Scan > >	schneller Vorlauf
Scan < <	schneller Rücklauf
Prog	Programmierung (siehe Beschreibung nächste Seite)
A - B	Markieren eines Bereiches, der ständig wiederholt wird
Eject	CD-Auswurf; nochmaliges Drücken: zieht wieder ein

14.2. Die Tasten der Fernbedienung

Play, Stop, Programm, A - B, Eject: Wie oben beschrieben

Mute	Stummschaltung; Aufheben durch nochmaliges Drücken
Ziffertasten	Direkte Titelanwahl
Random	Titel werden in zufälliger Reihenfolge abgespielt
Intro	Titel werden kurz angespielt (10 sec.)
Remain	Restzeitzähler. 1 x Drücken für Titel, 2 x Drücken für CD
Up/Cue	Kurz gedrückt: nächster Titel; gehalten: schneller Vorlauf
Down/Rev	Kurz gedrückt: Titelanfang bzw. voriger Titel gehalten: schneller Rücklauf
Repeat	Wiederholfunktion (siehe nächste Seite)

14.3. Die Programmierung

Sie können vorwählen, welche Titel der CD in welcher Reihenfolge abgespielt werden sollen. Dazu drücken Sie die Taste „Prog“. Im Display erscheint 01: (erster Programmschritt) und daneben die Nummer für den ausgewählten Titel. Mit der „Vorwärts“- bzw. „Rückwärts“-Taste stellen Sie den gewünschten Titel ein. Mit der „Repeat/Enter“-Taste bestätigen Sie. Danach steht im Display 02: und Sie fahren in der beschriebenen Weise weiter fort. Wenn Sie alle Titel programmiert und bestätigt haben, drücken Sie die Taste „Play“, um mit dem Abspielen zu beginnen. Nochmaliges Drücken der „Prog“-Taste löscht die Programmierungen.

14.4. Zufallsfunktion

Oft ist es sinnvoll, die Titel einer CD nicht immer in derselben Reihenfolge ablaufen zu lassen. Drücken Sie die Taste „Random“ und das Gerät spielt alle Titel der CD in einer zufälligen Reihenfolge.

14.5. Wiederholfunktion

Drücken Sie die „Repeat“-Taste. Im Display erscheint die Anzeige „Repeat 1“. Das aktuelle Lied wird fortwährend wiederholt. Bei nochmaligem Drücken von „Repeat“ erscheint im Display „Repeat all“. Die gesamte CD wird fortwährend wiederholt. Wenn Sie „Repeat“ ein weiteres Mal drücken, ist das Gerät wieder im normalen Modus. Die Repeat-Anzeige erlischt. Die Funktion „Repeat-all“ kann auch in Kombination mit einem eingegebenen Programm gewählt werden.

15. Der Akku

Ihr Gerät besitzt einen eingebauten Akku, der Ihnen den Einsatz unabhängig vom Stromnetz ermöglicht.

Laden

Das Aufladen erfolgt durch Anschluss des Netzkabels an eine Schuko-Steckdose bei ausgeschaltetem Gerät. Eine eingebaute Ladeautomatik sorgt für den richtigen Ladestrom; Überladen ist nicht möglich!

Laden Sie nach jedem Einsatz mindestens die doppelte Einsatzdauer!

Bei vollem Akku ist ein Betrieb von etwa 6 Stunden möglich.

Während des Ladevorganges wird im Display der Ladestrom angezeigt. Bei leerem Akku wird sich am Beginn der Ladephase ein Ladestrom von etwa 2500mA einstellen, später dann für mehrere Stunden ein Strom von etwa 100 – 300mA. Diese Angaben sind aber auch von der Temperatur, dem Alter des Akkus und anderen Faktoren abhängig und können daher variieren. Ist der Akku vollständig geladen, erscheint im Display die Anzeige „Akku ist geladen“.

Akkuanzeige und Tiefentladeschutz

Rechts unten im Display befindet sich die Akku-Kapazitätsanzeige. Vier Punkte bedeuten vollen Akku, 3, 2 oder 1 Punkte stehen für 75, 50 bzw. 25% verbleibende Kapazität.

Bevor der Akku zu stark entleert wird, schaltet das Gerät selbsttätig ab (Tiefentladeschutz)!
Zuvor erfolgt eine Anzeige im Display, es bleiben einige Minuten Zeit, um einen Netzanschluss herzustellen.

Pflege des Akkus

Ihr Akku ist komplett gekapselt und wartungsfrei. Um eine hohe Lebensdauer zu erreichen, müssen Sie jedoch die nachfolgenden Hinweise beachten:

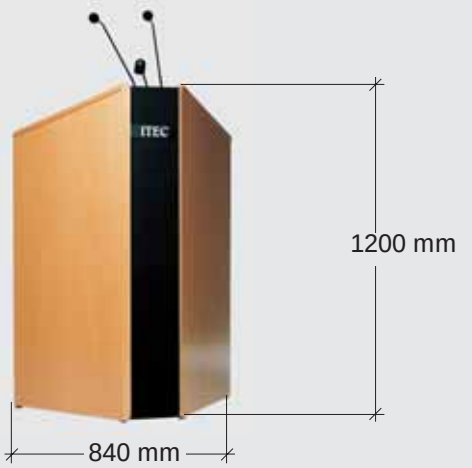
Vor der ersten Inbetriebnahme und nach jedem Betrieb laden!

Sie können das Gerät das ganze Jahr über am Netz lassen! (Ladeautomatik, bei vollem Akku kein Überladen möglich)

Lagern Sie Ihr Gerät niemals längere Zeit in ungeladenem Zustand!

Vermeiden Sie bei der Lagerung Temperaturen unter 5°C!

REDNERPULT SUCCESS - TECHNISCHE DATEN



ALLGEMEIN	
Merkmale	- Repräsentatives Designer-Pult mit integrierter Lautsprecheranlage - Völlig kabellos und netzunabhängig durch den eingebauten Hochleistungsakku - Zusammengeklappt leicht zu transportieren
Verstärker W / RMS	75
Lautsprechersystem	2 Tiefmittelton-Lautsprecher 6,5“, 1 Hornhochtöner 1“
Hochleistungsakku	12 Volt, 7,2 Ah, wartungsfrei
Lade-/Netzteil	mit prozessorgesteuerter Ladeautomatik eingebaut
Mikrofone	2 Elektret-Kondensator-Schwanenhalsmikrofone
Beleuchtung	Halogen-Leselampe
Abmessungen	1200 x 840 x 540 mm aufgestellt 1200 x 240 x 540 mm zusammengeklappt
Gewicht	24 kg
ANSCHLUSSMÖGLICHKEITEN	
Eingänge	MIC-IN (XLR-Buchse, symmetrisch, 12V Phantom) LINE-IN (Stereo-Cinch)
Ausgänge	Balanced-Out (XLR) LINE-OUT (Stereo-Cinch)
Schnittstellen	RS-232 PC (Konfiguration) RS-232 Remote (Fernsteuerung)
BESONDERHEITEN DES AUDIOSYSTEMS	
Touchscreen	Virtueller Mixer, bis zu 6 Lautstärkeregler
Bass- und Höhenregler	für Zuspielungen
DSP (digital signal processing)	über PC programmierbar
5 Eingangs-Equalizer	4 Band parametrisch
3 Ausgangs-Equalizer	12 Band parametrisch
Compressor / Limiter	fest eingestellt
Automatische Lautstärkeeinstellung	
Sprachgesteuerter Mikrofonswitcher	
4 komplette Einstellungen speicherbar	

Alle Angaben ohne Gewähr. Technische Änderungen vorbehalten.

ITEC Tontechnik und Industrieelektronik GesmbH, A-8200 Lassnitzthal 300 / Austria / Europe
Tel.: +43 (0)3133 / 3780-0, office@itec-audio.com, www.itec-audio.com